

Stellenausschreibung

Kennziffer 14-21



**Hochschule
für nachhaltige Entwicklung
Eberswalde**

Die Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE) ist national wie international Impulsgeberin für nachhaltige Entwicklung. Rund 2.300 Studierende aus 57 Ländern studieren und mehr als 370 Beschäftigte forschen, lehren und arbeiten an der modernen Campushochschule inmitten einer ausgedehnten Naturlandschaft vor den Toren Berlins. An den vier Fachbereichen Wald und Umwelt, Landschaftsnutzung und Naturschutz, Holzingenieurwesen und Nachhaltige Wirtschaft können in aktuell 20 und zum Teil deutschlandweit einzigartigen Studiengängen Kompetenzen in den Bereichen Naturschutz, Forstwirtschaft, Ökolandbau, Anpassung an den Klimawandel, nachhaltige Wirtschaft, Holzbau und nachhaltiges Tourismusmanagement erworben werden.

Im Verbundprojekt „Daten- und KI-gestützter Aufbau und Stärkung von Wertschöpfungsketten im Bereich der regionalen Ernährungssysteme“ (Stadt-Land-Fluss) wird eine KI-basierte IT-Infrastruktur prototypisch für die Region Berlin-Brandenburg entwickelt und umgesetzt. Ziel ist es, den regionalen Versorgungsgrad mit nachhaltig erzeugten Lebensmitteln zu erhöhen. Für Erzeuger sollen langfristige Anbau- und Lieferperspektiven entstehen. Für Kunden werden nachhaltigkeitsbezogene Merkmale von Produkten und Unternehmen für verantwortungsvolle Kaufentscheidungen sichtbar.

Für die Bearbeitung der anspruchsvollen Inhalte in diesem interdisziplinären, Zukunft gestaltendem Projekt suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt, befristet für 32 Monate eine*n:

Akademische*r Mitarbeiter*in (m/w/d)

Vergütung entsprechend der Voraussetzung bis Entgeltgruppe E 13 nach TV-L (80 %)

Kennziffer 14-21

Aufgaben:

- Leitung des Projektschwerpunktes Planung und Evaluierung der Pilotanwendungen
- Funktionsanalyse betrieblicher EDV-/ERP-Systeme zur Integrationsfähigkeit nachhaltigkeitsbezogener Daten
- in Zusammenarbeit im Projekt:
 - prototypische Konzeption, Umsetzung und Tests der Datenplattformkomponenten inkl. KI-Applikationen für Akteure der Wertschöpfungsketten, Definition von Nutzerberechtigungen und –schnittstellen
 - Konzeption, Design und Umsetzung von Dashboards
 - Ansätze zur Datenverschlüsselung, -validierung und –übermittlung
 - Konzepte zur Logistik-Planung von Lieferketten
 - Bewertung regionaler Lieferketten
 - Aufbau einer Nutzer-Community
 - erstellen von Trainingsunterlagen
- Durchführung von Workshops und Experteninterviews
- wissenschaftliche Publikation von Projektergebnissen
- Unterstützung des Projektmanagements, Mitorganisation von Projekttreffen und Workshops, Öffentlichkeitsarbeit

Erforderliche Qualifikationen:

- akademischer Abschluss oder ausgewiesene mehrjährige Berufserfahrung in den Bereichen Agrar- oder Ernährungswirtschaft bzw. entsprechend ausgerichteter Logistik, Betriebswirtschaft, Wirtschaftsingenieurwesen oder Nachhaltigkeitsmanagement
- Erfahrungen mit ML und KI (Pytorch, Tensorflow) z.B. im Rahmen von Softwararchitekturen von verteilten Systemen
- Erfahrungen mit Dashbord Frameworks
- Kenntnisse in der Anwendung von IT-Sicherheitsstandards (Authentifizierung und Autorisierung) und PIK

Stellenausschreibung

Kennziffer 14-21



**Hochschule
für nachhaltige Entwicklung
Eberswalde**

- Erfahrungen in der wissenschaftlichen Arbeit und Publikationstätigkeit
- PKW-Führerschein

Wünschenswert:

- Erfahrungen in der betrieblichen Nutzung von ERP- oder Farmmanagement-Systemen
- Kenntnisse zur innerbetrieblichen Prozess- und Datenorganisation in Wertschöpfungsketten der Agrar- oder Ernährungswirtschaft
- Erfahrungen zur Methodik und Durchführung von Nachhaltigkeitsanalysen,
- Fähigkeit und Bereitschaft zur Einarbeitung in und Anwendung neuer Methoden
- Team- und Kommunikationsfähigkeit, Verantwortungsbereitschaft, Eigeninitiative und Selbstorganisation für die Zusammenarbeit in einer großen interdisziplinären Projektgruppe
- Erfahrungen in der Drittmittelbeantragung
- sehr gute Kenntnisse in der Datenverarbeitung und gängigen MS-Office-Anwendungen
- Bereitschaft zu Reisen

Ihre Vorteile bei uns:

Die HNEE bietet Ihnen einen modern ausgestatteten, familienfreundlichen Arbeitsplatz mit flexiblen Arbeitszeiten, in grüner Umgebung und mit sehr guter ÖPNV-Anbindung. Die Bezahlung erfolgt nach Tarifvertrag (TV-L). Die Hochschule zahlt einen Zuschuss zum Jobticket des VBB. Ferner unterstützen wir unsere Mitarbeiter*innen durch ein aktives Gesundheitsmanagement (z. B. aktive Pause); dabei besteht ein besonderes Interesse an einer langfristigen Mitarbeit sowie persönliche Weiterentwicklung der Mitarbeiter*innen.

Wir begrüßen alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Die HNEE strebt in allen Beschäftigtengruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an. Personen mit einer Schwerbehinderung werden bei entsprechender Eignung vorrangig berücksichtigt. Auf die Vorlage von Bewerbungsfotos kann verzichtet werden.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Arbeitszeugnisse/Beurteilungen, ggf. relevante Fortbildungsnachweise) bis zum **02.05.2021** per Email zu richten an:

stellenbewerbung@hnee.de (nur ein PDF-Anhang).

Bei inhaltlichen Rückfragen zur ausgeschriebenen Stelle wenden Sie sich bitte an Prof. Dr.-Ing. Eckart Kramer, e.kramer@hnee.de.

Wenn sie sich bewerben, erheben und verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten gemäß Art. 5 und 6 der EU-DSGVO nur zur Bearbeitung Ihrer Bewerbung und für Zwecke, die sich durch eine mögliche zukünftige Beschäftigung an der HNEE ergeben. Nach sechs Monaten werden Ihre Daten gelöscht. Weitere Informationen finden Sie hier <http://www.hnee.de/de/Startseite/Datenschutzerklaerung-E9580.html>